
Merkblatt für den Unterhalt von Schutzräumen

Allgemeines

- Schutzräume dienen dem Schutz der Bevölkerung im Falle eines bewaffneten Konflikts oder bei Katastrophen und Notlagen wie technische Störfälle (Kernkraftwerke, Chemie), Naturkatastrophen (Erdbeben).
- Schutzräume und ihre Einrichtung müssen immer zugänglich und betriebsbereit gehalten werden.
- Schutzräume müssen auf Anordnung der Behörden (Bundesrat, kantonaler Führungsstab, etc.) bezugsbereit gemacht werden können.
- Zur Gewährleistung der Betriebsbereitschaft ist der/die Schutzraumeigentümer/in nach Gesetz verpflichtet für den Unterhalt zu sorgen.
- Schutzräume dürfen für "Zivilfremde Zwecke", wie zum Beispiel als Lager, Keller, Bastel- und Spielraum oder Archiv genutzt werden. Dabei sind die Vorschriften bezüglich Arbeitssicherheit, Elektroinstallationen, Brandschutz zu beachten.
- Es dürfen keine baulichen oder technischen Veränderungen an der Schutzraumhülle (Boden, Wände, Decke), den Panzertüren und Panzerdeckeln sowie dem Belüftungssystem vorgenommen werden.
- Schutzräume werden mindestens alle 10 Jahre durch die Behörden kontrolliert.

Kontrollpunkte (K) und Unterhaltsarbeiten (U)

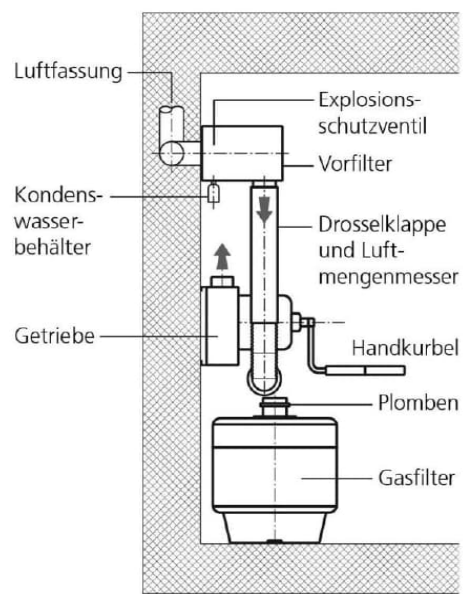
Rhythmus alle 6 Monate

Belüftungssystem

- U Kontrolle und Reinigung der Luftfassung
- U Ist der Deckel des Explosionsschutzventils leichtgängig?
- U Das Belüftungsgerät mindestens 15 Minuten in Betrieb nehmen (Frischluftbetrieb).
- K Ist der Faltschlauch unbeschädigt?

Gasfilter

- K Sind die Plomben vorhanden?
- K Ist der Gasfilter in Plastik eingepackt?
- K Ist die Bedienungsanleitung vorhanden?
- K Ist die Handkurbel vorhanden?



Rhythmus alle 12 Monate

Panzertüren (PT) und Panzerdeckel (PD)

- U PT und PD durch mehrmaliges Öffnen und Schliessen auf Gängigkeit prüfen.
- U Intakte Gummidichtungen mit Silikon (Silikonspray) behandeln.
- U Bei starkem Rostbefall entrosten und neu streichen.
- K Ist die Selbstbefreiungseinrichtung vorhanden?
- K Ist bei schwellenfreien Panzertüren die demontierbare Schwelle vorhanden?

Panzertüre



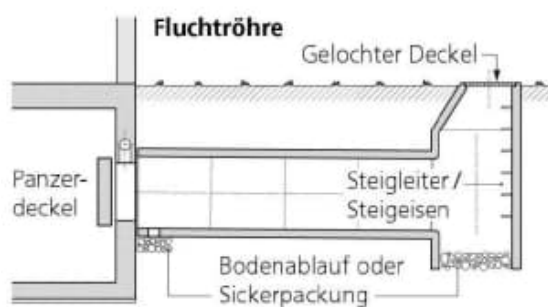
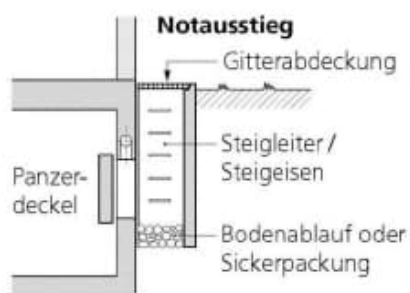
Panzerdeckel



Gummidichtung

Notausstieg (NA) / Fluchtröhre (FR)

- U Reinigen des Notausstiegs/Fluchtröhre
- U Falls vorhanden, Bodenablauf mit Wasser füllen.
- U Ist die Gitterabdeckung vorhanden und gesichert (Personensicherheit).



Mängel, die nicht selbst behoben werden können

Werden bei den Kontrollpunkten (K) Mängel festgestellt, sind diese durch eine Fachfirma beheben zu lassen. Melden Sie sich bei der für den Zivilschutz zuständigen Stelle der Gemeinde bzw. Zivilschutzorganisation oder des Kantons und lassen Sie sich beraten.